



MITEINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 2 ■ Juli 2024



ΙΧΘΥΣ

ICHTHYS

Iēsoûs „Jesus“

Christós „der Gesalbte“

Theoû „Gottes“

Hyiós „Sohn“

Sôtér „Retter“/„Erlöser“

NEUE AUFGABE FÜR DIAKON ABLASSER



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Ich schreibe Ihnen/euch diesmal, weil sich in meinem Leben eine interessante Begebenheit ereignet hat. Was ist geschehen? Wie ja viele von euch wissen, bin ich beruflich in der Mittelschule St. Marein tätig. Seit Herbst 2023

habe ich zusätzlich zwei Klassen in der Volksschule übernommen. In meiner Freizeit arbeite ich ehrenamtlich als Diakon bzw. habe ich noch andere ehrenamtliche Aufgaben.

Dass mir der Dienst als Diakon am Herzen liegt, ist weitreichend bekannt. Umso größer war für mich die Überraschung, als mir heuer nach Ostern angeboten wurde, hauptberuflich als Diakon in den Seelsorge-

raum Kindberg zu wechseln. Ich habe mir eine kurze Bedenkzeit genommen und dann zugesagt. Das bedeutet, dass ich ab Herbst 2024 meinen beruflichen Schwerpunkt in den Seelsorgeraum Kindberg verlagere, um dort seelsorgliche und pastorale Aufgaben zu übernehmen. Ich freue mich, das Team in unserem Nachbarseelsorgeraum zu stärken.

Euer Diakon Wolfgang

*Wir danken Diakon Wolfgang für seine Dienste in unseren beiden Pfarren und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
Pfarrer und das Redaktionsteam*

AUSSERGEWÖHNLICHES KONZERT IN ST. LORENZEN



Wunderschöne Klänge erfüllten die Pfarrkirche St. Lorenzen am Samstag, den 20. April. Im Zusammenspiel der Stimmen des Gesangsvereines St. Marein 1925 & Freunde mit den Solisten Melba Ramos (S), Eva-Maria Riedl-Busch (A), Kathleo Mokhoabane (T) und Günther Haumer (B) sowie dem Kammerorchester Accento Knittelfeld erklang das Stabat Mater von Gioachino Rossini.

Stabat Mater ist ein Text aus dem 13. Jahrhundert, welcher die Leiden von Maria als Mutter ihres gekreuzigten Sohnes Jesus schildert. Viele Komponisten nahmen sich dieses Werkes an, so auch Rossini, dessen Stabat Mater 1842 in Paris uraufgeführt wurde. Es

gilt als sein bedeutendstes geistliches Werk. Er deutet das Gebet in seinem damals hochmodernen und dramatischen Opernstil.

Unter der Leitung von Josef Eisler gelang es allen Akteuren, den Zuhörerinnen und Zuhörern ein wahrhaft intensives Hörerlebnis zu vermitteln. Nachdem der „Hausherr“ Pfarrer Herbert Kernstock das Publikum begrüßt hatte, sang er im Chor mit den Tenören dieses Werk mit.

Gertrude Preinsperger

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarrverband St. Lorenzen/St. Marein
Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock
Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.
Pfarrblattteam: Pfarrer Herbert Kernstock, Dagmar Erber, Hubert Fladischer, Ingomar Mutz, Maria Troppacher
Fotos: Pfarrblattteam, Gustav Preinsperger, Herta Hatzl, Bruno Köck, Pixabay, Fototeam Puntigam, Margit Ablasser
Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH
Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg
Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

WORT DES PFARRERS



Immer wieder kann man ihn erblicken, den Fisch - bestehend aus einem einfachen Bogen und einem Gegenbogen auf der Rückseite eines Autos klebend. Viele Menschen wissen wahrscheinlich gar nicht, was es mit diesem Symbol auf sich hat. Es geht auf das Urchristentum zurück und diente damals als geheimes Erkennungszeichen, da den ersten Christen ja die Verfolgung drohte. Anhand dieses Symbols war es ihnen möglich, sich untereinander zu identifizieren und sich zu ihrem Glauben zu bekennen.

Das Wort »Fisch« heißt im griechischen Urtext »ICHTHYS« und ist zugleich die kürzeste Form des christlichen Glaubensbekenntnisses. Liest man das Wort ICHTHYS nämlich als ein aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Kurzwort so bedeuten die einzelnen



Buchstaben I = Jesus, CH = Christus, TH = Gottes, Y = Sohn, S = Erlöser. Das Glaubensbekenntnis liest sich demnach: »Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser«. Das Bild der Fische als Symbol für die Gläubigen hat eine biblische Grundlage: In Mt 4,19 beruft Jesus Petrus und Andreas mit den Worten „Ich werde euch zu Menschenfischern machen“ in seine Nachfolge. Bei Klemens v. Alexandrien (150-215 n. Chr.) erscheint das Bild der Fische im Sinne einer Taufsymblik als Rettung aus dem Meer der Bosheit. Für Tertullian (150-220 n. Chr.) waren die Gläubigen wegen der Bezeichnung Christi als Fisch (nicht biblisch) die „Fischlein“, die durch das Verbleiben im Wasser (der Taufe) gerettet werden. Die „eucharistischen Fische“ sind ein verbreitetes Bildmotiv der frühchristlichen Kunst und als Wandmalereien anzutreffen. Eines der ersten Werke dieser Art findet sich in der römischen Calixtus-Katakombe (2./3. Jdt n. Chr.). Hier tritt die Eucharistie in Zusam-

menhang mit der wundersamen Vermehrung der fünf Gerstenbrote und der zwei Fische zur Speisung der Fünftausend auf (Joh 6,1-15).

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub. Mögen Sie Gelegenheit haben, um wieder neu aufzutanken. Vielleicht begegnet Ihnen ja das Fischsymbol auf einem der unzähligen Autos, die in Richtung Meer oder sonst wohin unterwegs sind. Es tut gut, Menschen wahrzunehmen, die sich bewusst für Christus entschieden haben. So gesehen dient dieses Symbol auch heute wieder als Erkennungszeichen.

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

NACHRUF ROSA SPORRER

Mit dem Ableben von Rosa Sporrer hat die Pfarre St. Marein einen besonderen Menschen und eine wertvolle Mitarbeiterin verloren. Fromm, einfach und bescheiden im Wesen war sie über Jahrzehnte hindurch eine unfassbar große Stütze: Begonnen hat sie als Hilfe für die Pfarrhaushälterin Rosa Schlagbauer. Bald wurde sie „Chauffeurin“ von Pfarrer Schinnerl. Sie pflegte mit viel Liebe die Anlagen rund um Kirche und Pfarrhof sowie den Obstgarten. Rosa war darüber hinaus Pfarrgemeinderätin, Haussammlerin für die Caritas und Mitarbeiterin der Handarbeitsrunde. Sie trug das Pfarrblatt aus, war beim Adventkranzbinden federführend, gestaltete Betstunden und Maiandachten, nähte Kleider für die Hl. Drei Könige und betreute diese. Ebenso gehörte das Nähen und Waschen von liturgischen Gewändern und der kirchlichen Wäsche zu ihren Aufgaben. Lange Jahre übernahm sie auch das Verschiedenläuten sowie das tägliche Auf- und Zusperrern der Kirche. Nicht zuletzt übte sie den zeitintensiven Dienst der Mesnerin aus. Für ihren unermüdlichen Einsatz für die Pfarre St. Marein sei ihr an dieser Stelle ein letztes aufrichtiges Vergelt's

Gott gesagt. Rosa Sporrer wird uns als gläubiger und heiterer Mensch in Erinnerung bleiben, mit dem man auch herzlich lachen konnte. „Freili wuhl“ – auf ein Wiedersehen im Himmel!



Pfarrer

ERSTKOMMUNIONS- VORBEREITUNG



Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion hat Familie Steiner Holzkreuze in Eigenarbeit hergestellt, die dann von Anna, Alissa, Emilia und Marie angemalt wurden. Die Freude am Tun ist den Erstkommunionkindern anzusehen.

Herta Hatzl

ERSTKOMMUNION ST. LORENZEN

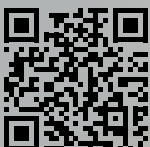


Am 28. April fand die Erstkommunion der Volksschule St. Lorenzen statt. Insgesamt durften 38 Schülerinnen und Schüler aus den drei zweiten Klassen die erste Kommunion empfangen. Durch die musikalischen Beiträge der Kinder, unter der musikalischen Leitung von Georg Tauder und Anna Größing, wurde die Hl. Messe zu einem einzigartigen Fest. Besonders schön war auch der Einsatz der Tischmütter und des Tischvaters, die die Kinder mit ihren Angeboten, wie Brotbacken, Kerzenbasteln etc. auf die Erstkommunion vorbereiteten. Dieser Tag wird allen Beteiligten mit Sicherheit lange in guter Erinnerung bleiben.

Anna Größing



UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch auf der Homepage www.sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 10-12 Uhr
Tel. 03864 / 2259

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **6. August 2024**

Unsere E-Mail Adressen lauten
st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at
st-marein-muerztal@graz-seckau.at

ERSTKOMMUNION POGIER UND ST. MAREIN

Mit viel Engagement und großer Freude haben sich 13 Kinder der Volksschule Pogier und 19 Kinder der Volksschule Sankt Marein auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Am 5. Mai wurde in der Kirche von St. Marein und am 9. Mai in der Kirche von St. Lorenzen gefeiert. Die Gottesdienste wurden von Pfarrer Kernstock und Vikar Solomes feierlich zelebriert und von Matthias und Connie Köck musikalisch und gesanglich begleitet. Der erste Empfang des heiligen Brotes wurde zu einem großen Fest für die Kinder und ihren Familien. Im Anschluss an die Feier waren alle zur Agape in den

Pfarrhof eingeladen. Für das Gelingen eines so schönen Festes sind viele HelferInnen notwendig. Herzlichen Dank an die Tischmütter, die mit großem Einsatz liebevoll vorbereitete Gruppenstunden hielten. Vielen Dank an Annemarie Heilig und Dagmar Erber mit ihren Teams, Gertrude Schweiger, Thomas Lang, den LehrerInnen der Schulen und den Eltern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation der Erstkommunionfeier.

Cornelia Kostenzer



FIRMUNG

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai wurden in St. Lorenzen insgesamt 62 junge Menschen gefirmt. Pater Bernhard Pesendorfer hat in zwei sehr lebendig gestalteten Festgottesdiensten mit einprägsamen Predigten das heilige Sakrament der Firmung gespendet. In einer sechsmonatigen Vorbereitungszeit mit sehr vielen Aktivitäten konnten die Firmlinge die Vielseitigkeit des Pfarrlebens in St. Marein und St. Lorenzen ausführlich kennenlernen. Wir bedanken uns bei allen Firmbegleit-

erInnen für den persönlichen Einsatz. Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen HelferInnen im Hintergrund, die dieses schöne Fest ermöglicht haben. Die Musikvereine St. Marein und St. Lorenzen haben den Einzug musikalisch umrahmt. Während der Firmfeier hat in bereits bewährter Tradition die Musikgruppe St. Erzengel den Gottesdienst gestaltet. Danke allen Beteiligten für den großen Einsatz.

Thomas Lang



GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
 Mobil 0664 / 11 45 822
 www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

Rrappel Akad. Vkm. Franz Rappel
 versicherungsmakler Hauptstr. 36 | 8641 St. Marein/ Mzt.
 Tel. 03864 / 21 410
 office@versicherungsmakler-rappel.at
 www.versicherungsmakler-rappel.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG



BIRGIT KOHLHOFER
 Inhaberin
 Hairstyling und Typberatung
 Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.
 (Kreisverkehr Ortseinfahrt West)
 Tel. 0699 12 03 54 54



bestattung kapfenberg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:00 - 15:00
 Außerhalb der Öffnungszeiten
 unter 0676 83516-2901

- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg
 T: 03862 23 926
 E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at
 W: www.stadtwerke-kapfenberg.at
 W: www.pietät.at

sattelhacker

ihre tischlerei

gerhard sattelhacker

8605 kapfenberg
 hafendorf 8b
 mobil 0664/ 487 30 70

tel & fax: 03862/ 34 440
 e-mail: office@sattelhacker.at
 www.sattelhacker.at

ARLT MARKUS GmbH
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
 Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVE ENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c
 A - 8605 Kapfenberg
Tel. 03862 / 24042

hair design



Das etwas andere Styling ...
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479



Minka
 TREPPEN

Flexibles Design. Nachhaltige Nutzung.

+43 3864 22380 office@minka.at www.minka.at

Holz - Grilz HG

Gartenmöbel
 Spielgeräte
 Zäune
 Terrassenüberdachungen
 Terrassenböden
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt
 Ritter v. Ghegaweg 2
 03864/2560
 www.holz-grilz.at

Scheikl
 MÜRZHOFEN - BRUCK/M

AUTOHAUS ■ KFZ-WERKSTÄTTE ■ SPENGLEREI ■ LACKIEREREI ■ TANKSTELLE

03864-2394 03862-52052

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FRONLEICHNAM UND PFARRFEST

„Auf meine Seele, freue dich, jauchze laut und preise deinen Gott.“

Mit diesem wuchtigen Lobgesang wurde der diesjährige Gottesdienst in St. Marein vom Lorenzer Kirchenchor beendet, bevor es wieder über vier Wegstationen zum Schlusssegnen vor der Lorenzer Pfarrkirche ging.

Das anschließende Pfarrfest, mit ausgesprochen reger Teilnahme unserer örtlichen Vereine, wurde wieder in bewährter Weise im Innenhof und im Pfarr-/Lorenzisaal durchgeführt.

Ein aufrichtiger Dank allen Mitwirkenden beider Pfarren!



SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

SEELSORGERAUMFEST NEUN PFARREN HABEN MITEINANDER GEFEIERT

Am 8. Juni fand das lange geplante Seelsorgeraumfest statt. Es sollte dazu dienen, dass wir uns über die Pfarrgrenzen hinweg in einem größeren Raum beheimatet wissen dürfen. Die Verantwortlichen durften zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Ein buntes Programm am Nachmittag sorgte für äußerst gute Stimmung. Bei einem Sektempfang eröffnete die Werkskapelle Böhler mittels einer Fanfare das Fest. Der Trachtenverein Floninger tanzte anschließend auf. Der Pfarrkindergarten St. Lorenzen, sowie die Lorenzer Lichtmesssänger setzten das Programm fort. Die Singrunde Frauenberg sowie der Gospelchor Kapfenberg wirkten ebenso mit.

Alle neun Pfarren des Seelsorgeraums wurden in Form von Interviews vorgestellt. Die Zeichnungen „Kinder-Kirche-Kreativ“ sämtlicher Kinder unserer Volksschulen wurden präsentiert. Für Getränke zeichnete die Landjugend Kapfenberg, für Speisen die Berg- und Naturwacht verantwortlich. Die Feuerwehr Parschlug stand hilfreich zur Stelle, als wir uns auf Grund der Wetterlage frühmorgens entschieden, den Ort des Festes vom Hauptplatz zum Pfarrhofgelände St. Oswald zu verlegen.

Höhepunkt war der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Oswald mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl. Die Pfarrband Mk 16 & Jugendband sorgte für die musikalische Umrahmung, die alle Mitfeiernden begeisterte. Am Ende des Gottesdienstes segnete und überreichte der Bischof allen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden eine Statue der Heiligen Katharina als Zeichen der Verbundenheit aller Pfarren des Seelsorgeraumes.

Die anschließende Agape vor der Kirche, deren Brot die Bäuerinnen bzw. die Bäckerei Fuchs und deren Wein die Stadtgemeinde Kapfenberg spendeten, ließ einen wunderschönen Tag ausklingen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen, nicht zuletzt den zahlreichen Kuchenbäckerinnen. Sich über die Pfarrgrenzen hinweg zu begegnen, tat allen Mitfeiernden sichtlich gut.

Seelsorgeraumleiter Herbert Kernstock

Die Hauptamtlichen des Seelsorgeraums Hochschwab-Süd



EINE PATRONIN FÜR DEN SEELSORGERAUM

Jede Kirche und damit jede Pfarre hat einen Schutzpatron oder eine -patronin und deshalb tauchte diese Frage in der Vorbereitung des Seelsorgeraumfestes auch für unseren gemeinsamen pastoralen Raum auf. Ein Schutzpatron, eine Schutzpatronin für den Seelsorgeraum soll etwas Verbindendes sein und als Fürsprecher:in für die Anliegen unseres Seelsorgeraumes anrufbar.

Im Vorbereitungsteam haben wir uns wegen des kurzen Zeitraumes ohne größeren Beteiligungsprozess für eine Frau entschieden, weil zum Großteil Frauen das Leben in unseren Pfarren tragen.

Unsere Wahl fiel auf die heilige Katharina von Siena. Sie und die heilige Theresia von Avila wurden als einzige Frauen von Papst Paul VI. am 4. Oktober 1970 zur Kirchenlehrerin erhoben. Von ihr sagte der Gelehrte Franz Xaver Kraus: „Diese Frau und ihr Leben sind eines der größten Wunder der Geschichte, auch für den, der an Wunder nicht glaubt.“

Katharina erblickte 1347 als 24. Kind einer Färberfamilie in Siena das Licht der Welt und lebte in einer Zeit, die sowohl innerkirchlich als auch in ihrem Umfeld in Italien von Zwickigkeiten und zahlreichen Turbulenzen geprägt war. Das Ansehen der Päpste war gebrochen. Die Nachfolger Petri hatten ihren Sitz von Rom nach Avignon in Südfrankreich verlegt und waren dort in die Abhängigkeit der französischen Könige geraten.

Mit 18 Jahren trat Katharina in den Dominikaner-Terziarien (3. Orden) in Siena bei. Sie pflegte in den folgenden Jahren Kranke und Sterbende. Im Laufe der



Jahre wurde Katharina, obwohl noch jung an Jahren, zur begehrten Ratgeberin von Fürsten und Persönlichkeiten der Kirche. Ihr gelang es, Papst Gregor XI. von Avignon nach Rom zurückzuholen.

Als 1378 das abendländische Schisma (Spaltung der Kirche wegen mehrerer Päpste) ausbrach, stellte sich Katharina auf die Seite des rechtmäßig gewählten Papstes Urban VI. und forderte laut dessen Anerkennung. Auf seinen Wunsch hin zog sie nach Rom, wo sie sich bis an ihr Lebensende am 29. April 1380 für die Einheit der Kirche aufarbeitete. Katharina hinterließ 381 Briefe. Sie gelten bis heute als klassische Literatur und sind Zeugnisse mystischer Theologie.

Katharina ist die Patronin Europas, die Hauptpatronin Italiens und unter anderem Patronin der Krankenschwestern und Pfarrsekretärinnen.

Aus einer innigen Christusbeziehung schon von jungen Jahren an, brannte ihr Feuer für die Kirche und für die Menschen. Sie kämpfte für die Einheit der Kirche und für den Frieden in ihrem politischen Umfeld. Dabei schreckte sie nicht vor klaren Worten und Kritik zurück. Man kann sie als eine der größten Frauen der Kirchengeschichte bezeichnen. Ihr ganzes Leben ist sichtbar gewordene Gnade Gottes.

Für uns im Seelsorgeraum kann sie Vorbild im Bemühen um Einheit und Zusammenhalt und Motivation für unser Dasein für die Menschen sein. Sie belebt unser Engagement gegen den Verfall der Kirche und für Reformen, die die Seelsorge stärken. 1461 wurde Katharina von Papst Pius II. heiliggesprochen.

Jede Pfarre erhielt als Zeichen eine von Bischof Wilhelm Krautwaschl beim Seelsorgeraumfest gesegnete Statue der heiligen Katharina, die in den pastoralen Räumen jeder Pfarre einen würdigen Platz bekommen wird. Am Gedenktag der heiligen Katharina, dem 29. April, werden wir in einer Pfarre gemeinsam einen Gottesdienst feiern und zur Begegnung einladen.

(Quelle: Die Heiligen im Jahreslauf von Vera Schaubert und Hanns Michael Schindler)

Herbert Schaffenberg



DAS SEELSORGERAUM-FEST

IN BILDERN

ES WAR UNS EIN FEST!





TERMINE SOMMER 2024

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
So, 30.06. 08:45 Uhr	FESTMESSE , Patrozinium anschl. Pfarrfest	Aflenz, Peterskirche
So, 30.06. 10:15 Uhr	FESTMESSE anschl. Pfarrfest	Kapfenberg, Heilige Familie
Sa, 06.07. 16:00 Uhr	SEELSORGERAUMWALLFAHRT zum Himmelreich, Hl. Messe 17:00 Uhr	Gemeinsamer Start am Pogusch
So, 21.07. 08:45 Uhr	FESTMESSE , Patrozinium anschl. Pfarrfest	Turnau, Jakobuskirche
So, 28.07. 10:15 Uhr	FESTMESSE Patrozinium	St. Marein
So, 04.08. 10:15 Uhr	FESTMESSE , Patrozinium anschl. Pfarrfest	Kapfenberg, St. Oswald
So, 11.08. 10:15 Uhr	FESTMESSE Patrozinium	St. Lorenzen
So, 08.09. 10:15 Uhr	FESTMESSE anschl. Pfarrfest	Kapfenberg, Schirmitzbühel

Georg Lirk

Handelsagentur
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294
georg@lirk.info

GLAS METALL

Glaserei und Schlosserei Wolfgang Spielberger

- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnräume
 - Stiegen
 - Geländer
 - Überdachungen
 - Ganzglasanlagen
 - Gastrennwände und Türen
 - Ausfertigungen in Stahl, Alu und Edelstahl
 - Verglasungen aller Art u. Anfertigungen
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin**

Haydngasse 4a
8642 St. Lorenzen/Mürztal

Tel. u. Fax: +43 (0) 3864-21600,
Mobil: 0650-4501725

Internet: www.glas-metall.co.at
Mail: office@glas-metall.co.at

DER FOKUS AUF IMMOBILIEN

BEWERTUNG – VERKAUF – VERMIETUNG


HAUSBERGG
IMMOBILIEN
MÜRZTAL



www.hausbergg.at

0664 43 12 811

Richard J. Borics

Öffentliche Notare Dr. Helga KAISER & Mag. Wolfgang STÜTZ



KS
Dr. Kaiser & Mag. Stütz
Öffentliche Notare

Hoher Markt 3
8600 Bruck an der Mur
Tel.: +43 3862/51 430
Fax: +43 3862/56 069
office@notariat-bruck.at
www.notariat-bruck.at

■ Mag. Hannelore Zeiringer ■ Mag. Maria Stütz ■

BESTATTUNG

Seelen

frieden
GmbH

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung
0664 8844 5885
24h erreichbar

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel
Anton-Bruckner-Straße 40



bernhard
apotheker

Ihre Gesundheit ist
uns wichtig

Mag. Preiner KG

8641 St. Marein im Mürztal, Landstraße 1
Tel. 03864/ 37 36, Fax: 03864/ 37 36-4
info@bernhard-apotheke.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

STANDESBEWEGUNGEN

DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

...IN ST. LORENZEN

Fabian STEINKLEIBL
Leo PRADE
Clemens GASS
Jakob FÜRSTNER
Yona PRENNER-HOFBAUER
Elias KRENN
Laura PICHLER
Christina SOMMERAUER
Frida DOLENSKY

...IN ST. MAREIN

Diana CENAJ
Felix GRUBER
Lieselotte OBERGRUBER
Sophie SCHÄFFER
Sascha SCHROTTER



DAS HEILIGE SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

...IN ST. LORENZEN

Judith SLADOSLAWEK & Patrick FRUHMANN
Tamara BRAUNEDER & Kevin ZACH



"GOTT IS(S)T MIT DIR" – TAUFERINNERUNGS-GOTTESDIENST

Wir sind getaufte Christinnen und Christen und sind zur Mahlgemeinschaft geladen. Diakon Wolfgang und der Familienliturgiekreis gestalteten die Wortgottesfeier,

zu der über 70 Feiernde gekommen sind. Von den ganz Kleinen, über Firmlinge, bis hin zur reiferen Altersgruppe zog die Fei ergemeinde, hinter Julia mit ihrer Taufkerze, rund um das wunderschöne Taufbecken zum Altar der Pfarrkirche St. Marein. Sehr bildhaft wurde die Tischgemeinschaft zu Hause mit dem „Tisch des Herrn“ verbunden.

Bevor im Pfarrsaal an Tischgruppen gemütlich geplaudert wurde, bekamen die Kleinen ein Babybreigläschen und einen Löffel mit der Botschaft „Gott is(s)t mit dir“, das wir aufgrund eines Caritasprojektes verteilen konnten. Danke an Fritz Plott (Regionalkoordinator der Caritas) für die Umsetzung der feinen Idee.



Margit Ablasser



GAS - WASSER - HEIZUNG

Industriestrasse 2

8641 St. Marein/ Mzt

03864 / 2407, info@wiederer.at

dm Filiale
Dr.-R.-Marchold-Straße 4
8642 St. Lorenzen
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:30 - 18:30 Uhr
und Sa 08:00 - 17:00 Uhr
Terminvereinbarung
unter 03862/313 62

Meine Welt bleibt bunt.

Entdecken Sie die Welt der Farben in unserer dm Filiale in der Dr.-Reinhard-Machold-Straße 4 in 8642 St. Lorenzen und lassen Sie sich von den dm Experten beraten.

Mein dm-App
dm.at



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

**Handwerkerbonus 2024
bis 2000,- €**



8600 Bruck/Mur www.merl.at 03862/51222



Elektronik. Voller Service.

**Tapezierer Raumausstatter
Deschmann**

Sonnenschutz-Fachhändler

Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

**Sonnenschutz ■
Böden verlegen ■
und renovieren**

**Polstern ■
Vorhänge ■**



Raiffeisenbank
Turnau-St. Lorenzen

**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**



- RELAX-Bettsysteme • Tapeten • Vorhänge
- Teppiche • Möbel • Sonnenschutz

**P Raumausstattung
Pichler**

8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46
Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, heinz-pichler@aon.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

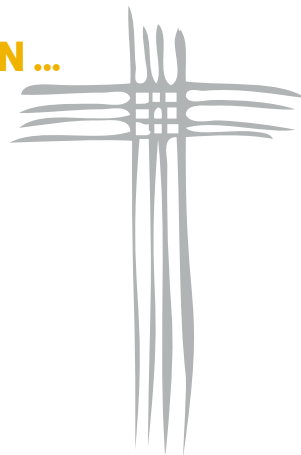
...IN ST. LORENZEN

Erika SCHRENZER
 Aloisia MÜHLDORFER
 Brigitte KARNER
 Johann GRÜNBICHLER
 Karlheinz THENY
 Alois LANG
 Willibald KRONTHALER
 Elisabeth PÖTSCHER
 Gottfried LANZ
 Anna HÖRTING
 Rosa FLADISCHER

Günther MAILÄNDER
 Elisabeth KÖNIG
 Christine HÖRZER
 Emmerentia ZAPF

...IN ST. MAREIN

Isabella LAGOJA
 Antonia FELBER
 Iosif-Andrei PAP
 Rosa SPORRER
 Emma SCHRANK



PFARRKALENDER
St. Lorenzen

JULI 2024

- 07.07. 14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr**
- 14.07. 15. Sonntag im Jahreskreis, Feldmesse bei der Feuerwehr, **10.15 Uhr**
- 21.07. 16. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr**
- 28.07. 17. Sonntag im Jahreskreis, **keine Hl. Messe in St. Lorenzen, 10.15 Uhr**

AUGUST 2024

- 04.08. 18. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, **10.15 Uhr**
- 07.08. **Wetterbeten am Himmelreich**, 9.00 Uhr
- 09.08. **Anbetungstag (Hl. Laurentius)**, 17.30 bis 18.30 Uhr, anschl. Hl. Messe mit eucharistischem Segen
- 11.08. **Laurenzisonntag – Patrozinium**, 10.15 Uhr Festgottesdienst für die Pfarren mit Kirchenchor
- 15.08. **Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel**, 10.15 Uhr Hl. Messe mit Kräuter- und Blumensegnung
- 18.08. 20. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr**
- 25.08. 21. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr**

SEPTEMBER 2024

- 01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr**
- 04.09. **Wetterbeten am Himmelreich**, 9.00 Uhr
- 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr** Dirndlsonntag
- 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr**
- 22.09. 25. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **10.15 Uhr - Vinzenzottesdienst**

PFARRKALENDER
St. Marein

JULI 2024

- 07.07. 14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
- 14.07. 15. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, **8.45 Uhr**
- 21.07. 16. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
- 27.07. **Anna-Samstag:**
 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung,
 18.30 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung
- 28.07. **Anna-Sonntag – Patrozinium**, **10.15 Uhr**
 Festgottesdienst für die Pfarren musikalisch mitgestaltet von den St. Erzengeln

AUGUST 2024

- 04.08. 18. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
- 11.08. 19. Sonntag im Jahreskreis, **keine Hl. Messe in St. Marein!**
- 15.08. **Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel**, **8.45 Uhr** Hl. Messe mit Kräuter- und Blumensegnung
- 18.08. 20. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
- 25.08. 21. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**

SEPTEMBER 2024

- 01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
- 04.09. **Flohmarkt Pfarrhof**, 8-12 Uhr
- 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, **8.45 Uhr**
- 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
- 22.09. 25. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, **8.45 Uhr**



SEELSORGERAUM- WALLFAHRT ZUR HIMMELREICHKAPELLE

SAMSTAG, 6. JULI 2024

16.00 Uhr: Abmarsch vom Pogusch-Sattel
17.00 Uhr: Gottesdienst bei
der Himmelreichkapelle

ANNA- SAMSTAG 27. JULI 2024

17.30 Uhr Eucharistische
Anbetung
18.30 Uhr Heilige Messe
mit Krankensalbung



ANNA- SONNTAG 28. JULI 2024

10.15 Uhr Festgottesdienst für die Pfarren zu Ehren
der Hl. Anna und des Hl. Joachim mitgestaltet von den
St. Erzengeln

LAURENZI- SONNTAG 11. AUGUST 2024

10.15 Uhr Festgottes-
dienst für die Pfarren zu
Ehren des Hl. Laurentius
mitgestaltet
vom Kirchenchor



40. FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL 30. UND 31. AUGUST 2024

Freitag, 30. August 2024,
05.00 Uhr Treffpunkt vor
der Pfarrkirche St. Lorenzen

Samstag, 31. August 2024
um 06.00 Uhr weiter
vom Niederalpl

um 14.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Mariazell
Anreise mit eigenem PKW
Anmeldung bei Hans Haberl Tel. 0664 / 588 3249



NÄCHSTE FRAUENLITURGIEN

FREITAG, 26. JULI

Treffpunkt um 17.00 Uhr
beim Parkplatz „Roanwirt“
St. Lorenzen

*W*ir wünschen einen erholsamen, traumhaften Sommer voller Abenteuerlust, voller Stille, um dankbar Pracht und Reichtum der Schöpfung zu erleben und zu genießen.

Pfarrer Kernstock und das Redaktionsteam